

Dichtung und Wahrheit

Schuld sind immer die anderen.

Anfang März verweigerte die Aufsichtsbehörde dem Haushaltsentwurf der großen Koalition für 1999 die Genehmigung. Auf die hohe Wahrscheinlichkeit dieses negativen Ergebnisses der Prüfung durch den Oberkreisdirektor hatte die Bürgerliste WIR schon bei den Haushaltsberatungen im Dezember 1998 hingewiesen und deshalb als einzige Fraktion den Entwurf abgelehnt. Der Haushaltsentwurf ließ - wie in den letzten Jahren - jede Sparsamkeit im Umgang mit Steuergeldern vermissen. Und gerade im Wahljahr 99 sollten starke Wählergruppen durch finanzielle „Bonbons“ aus der leeren Stadtkasse zum richtigen Kreuzchen auf dem Stimmzettel „gelockt“ werden. Durch heftige Angriffe und Schuldzuweisungen gegen den

Oberkreisdirektor Nötzlin (SPD) und die Bürgerliste WIR für Marl suchten CDU, SPD, Grüne & USF von ihrer äußerst blamablen Leistung abzulenken. Gipfel des Lügenspiels „Verdummung der Bürger“ war die bewußt falsche Behauptung, die Stadt habe nur noch 80 Mio. Schulden. Sehen Sie hierzu die gemeinsame Presseerklärung von CDU, SPD, Grüne, USF vom 17.03.99.

(Kopie d. Originals / Seite 8)

Gerne stellt unsere Fraktion (Tel. 64020) offizielle Unterlagen der Stadt zur Verfügung, die Ihnen zeigen, daß die **Schulden der Stadt** deutlich mehr als **330 Mio.** betragen. CDU, SPD & Grüne sollten sich endlich merken: „Wer sich heute die Taschen voll lügt, darf sich nicht wundern, wenn er morgen die Hosen voll hat“.

